



## HIV, Sex und Strafe: Ihre Meinung ist gefragt ....

Was denken Frauen in Deutschland über die  
Strafbarkeit der (potentiellen) Übertragung von HIV

**Ute Herrmann**

Sozialwissenschaftlerin

**Marianne Rademacher**

Referentin für Prävention für Frauen  
im Kontext von HIV/Aids der DAH e.V.

DÖAK 2013  
12. bis 15. Juni 2013, Innsbruck



HIV, Sex und Strafe: Ihre Meinung ist gefragt ....

## Hintergrund

- International wird über die strafrechtliche Verfolgung einer (potentiellen) Übertragung von HIV mit Fokus auf Frauen und Mädchen diskutiert
  - ❖ Aufgrund genderspezifischer Gegebenheiten besonders vulnerabel
- Betrachtung von strafrechtlichen Maßnahmen:
  - ❖ Schutz von vulnerablen Gruppen
  - ❖ Zusätzliche Diskriminierung/Kriminalisierung vulnerabler Gruppen
  - ❖ Auswirkung von Kriminalisierung auf bestimmte Verhaltensweisen in Bezug auf HIV-Prävention , Testverhalten, medizinische Versorgung



HIV, Sex und Strafe: Ihre Meinung ist gefragt ....

## Fragestellung und Ziel

- Die international angeführten Argumente zur Strafbarkeit sind nur bedingt auf die Situation von Frauen und Mädchen in Deutschland übertragbar
- Mit einem teilstandardisierten Fragebogen (hoher Anteil offener Fragen!) soll herausgefunden werden, was Frauen in Deutschland zu diesem Thema denken
  - ❖ Gibt es bei der Einstellung von Frauen zur strafrechtlicher Verfolgung der (potentiellen) Übertragung von HIV eine Tendenz?
  - ❖ Unterscheidet sich die Einstellung HIV positiver von HIV negativen Frauen?
  - ❖ Haben Frauen im Aidshilfekontext eine andere Einstellung als Frauen außerhalb dieses Kontext?



HIV, Sex und Strafe: Ihre Meinung ist gefragt ....

## SAMPLE

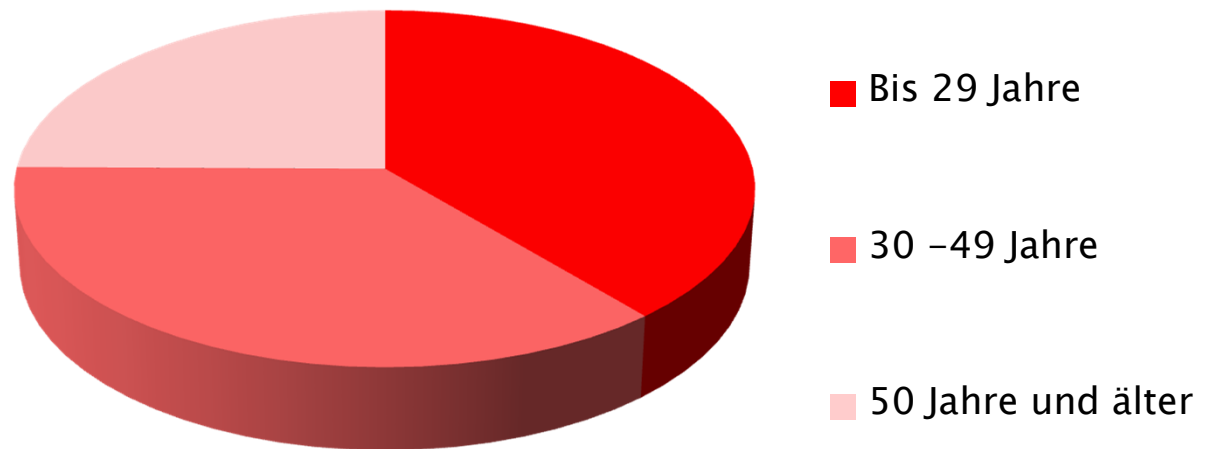
Fallbasis: N = 159

HIV positiv 32,4 % (N=61)

Aidshilfekontext  
28,9% (N=57)

Kein Aidshilfekontext  
27,1% (N = 29)

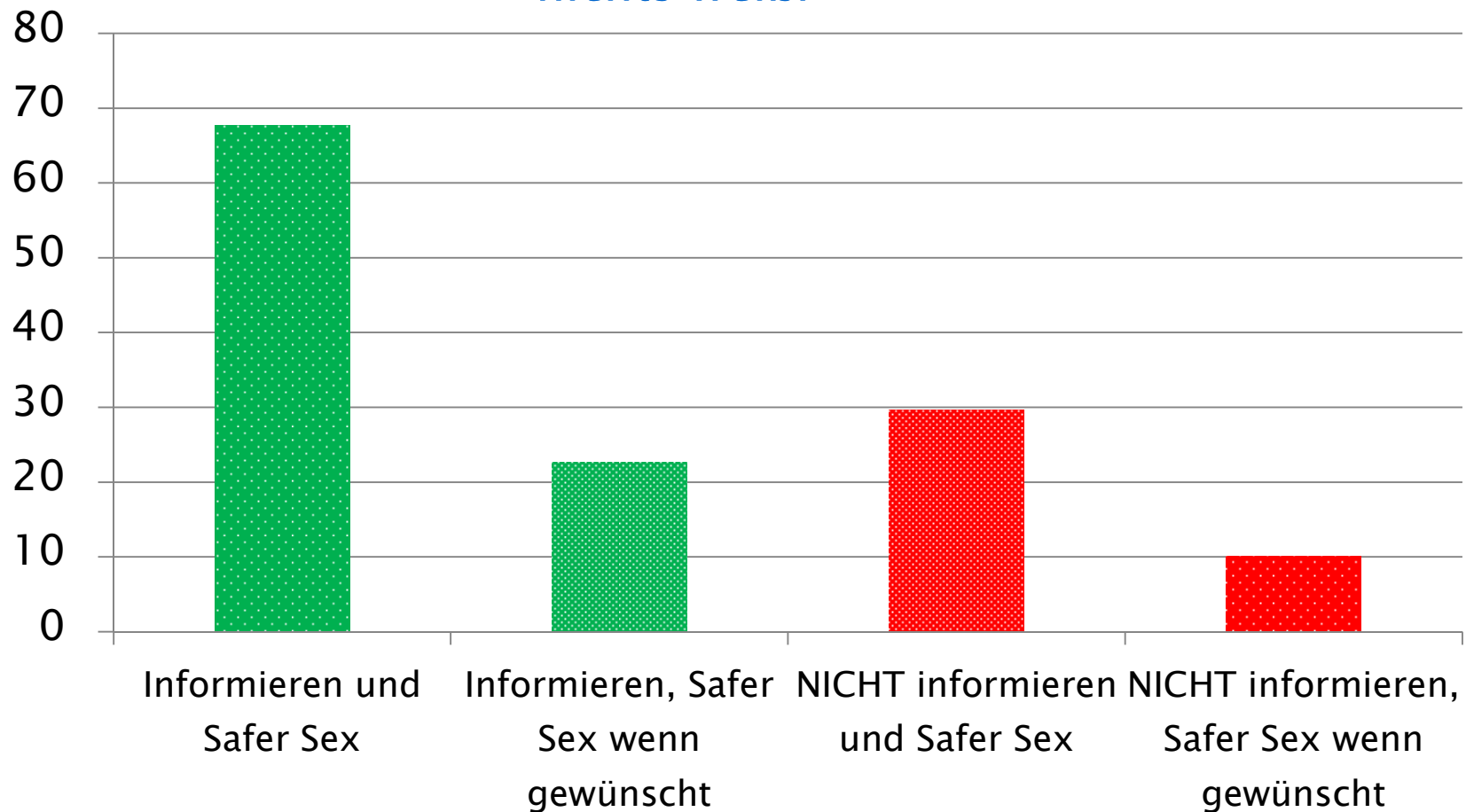
## Alter





HIV, Sex und Strafe: Ihre Meinung ist gefragt ....

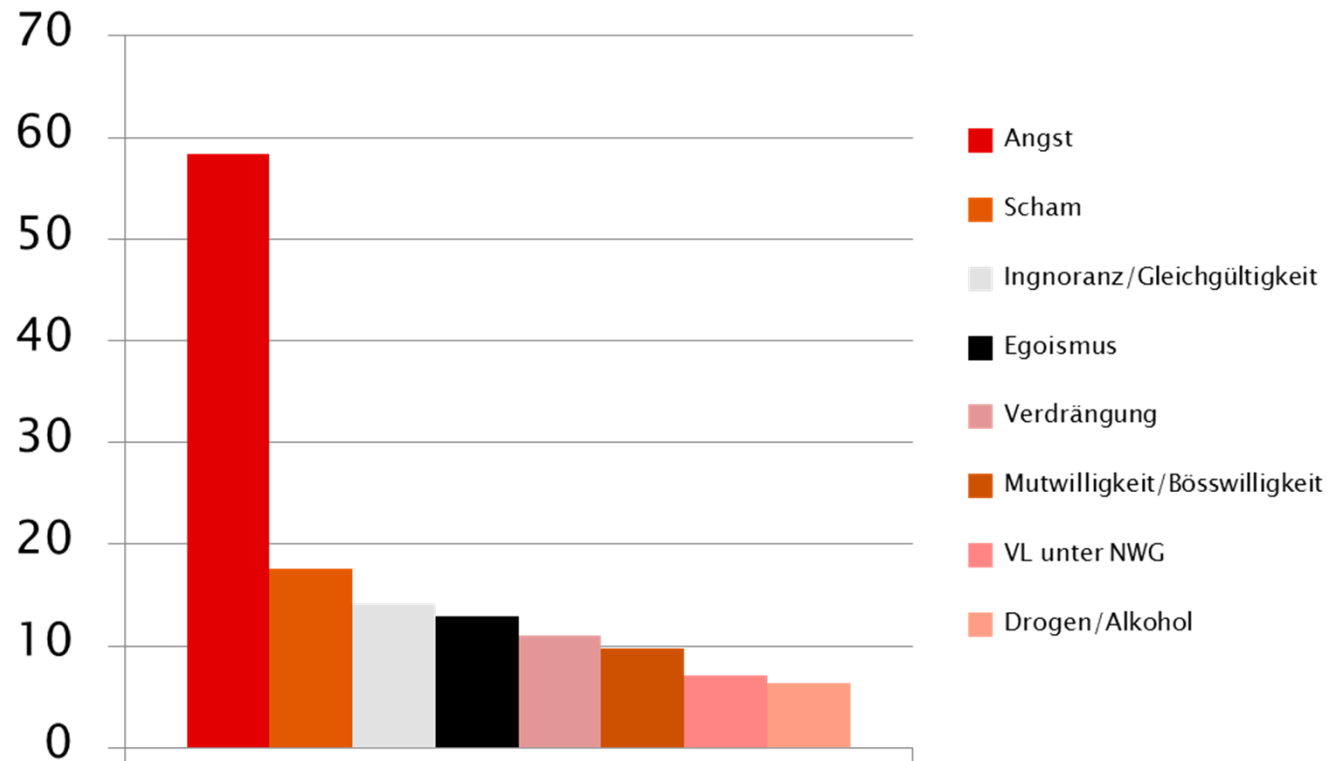
## Wie soll sich eine HIV positive Person verhalten, wenn sie Sex mit jemanden hat, der von der Infektion nichts weiß?





HIV, Sex und Strafe: Ihre Meinung ist gefragt ....

## Gründe für das Verschweigen der HIV-Infektion

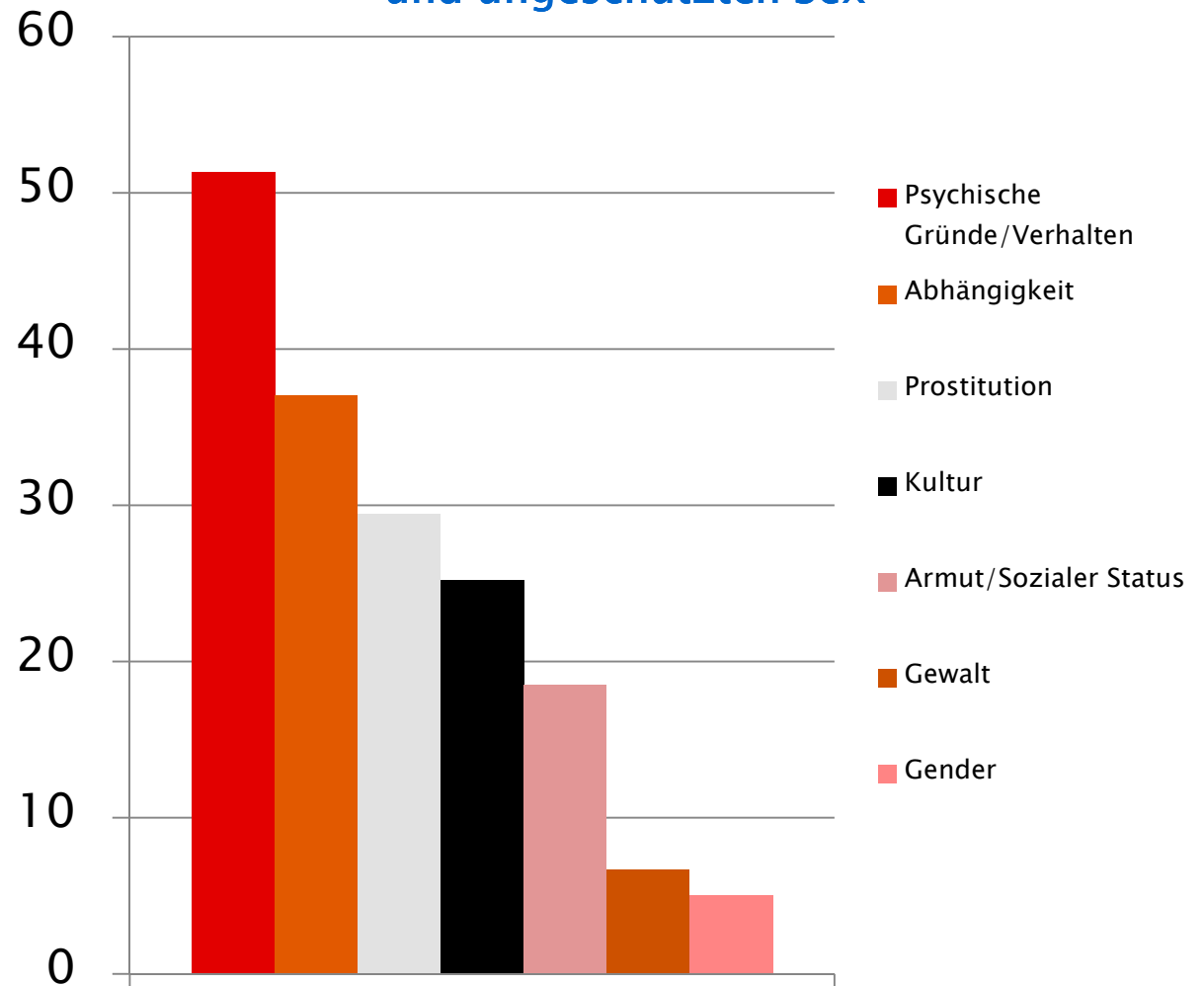




HIV, Sex und Strafe: Ihre Meinung ist gefragt ....

- 80,8 % können sich vorstellen, dass Frauen aufgrund ihrer Lebensumstände (2012 in Deutschland) gezwungen sind ihre HIV-Infektion zu verschweigen

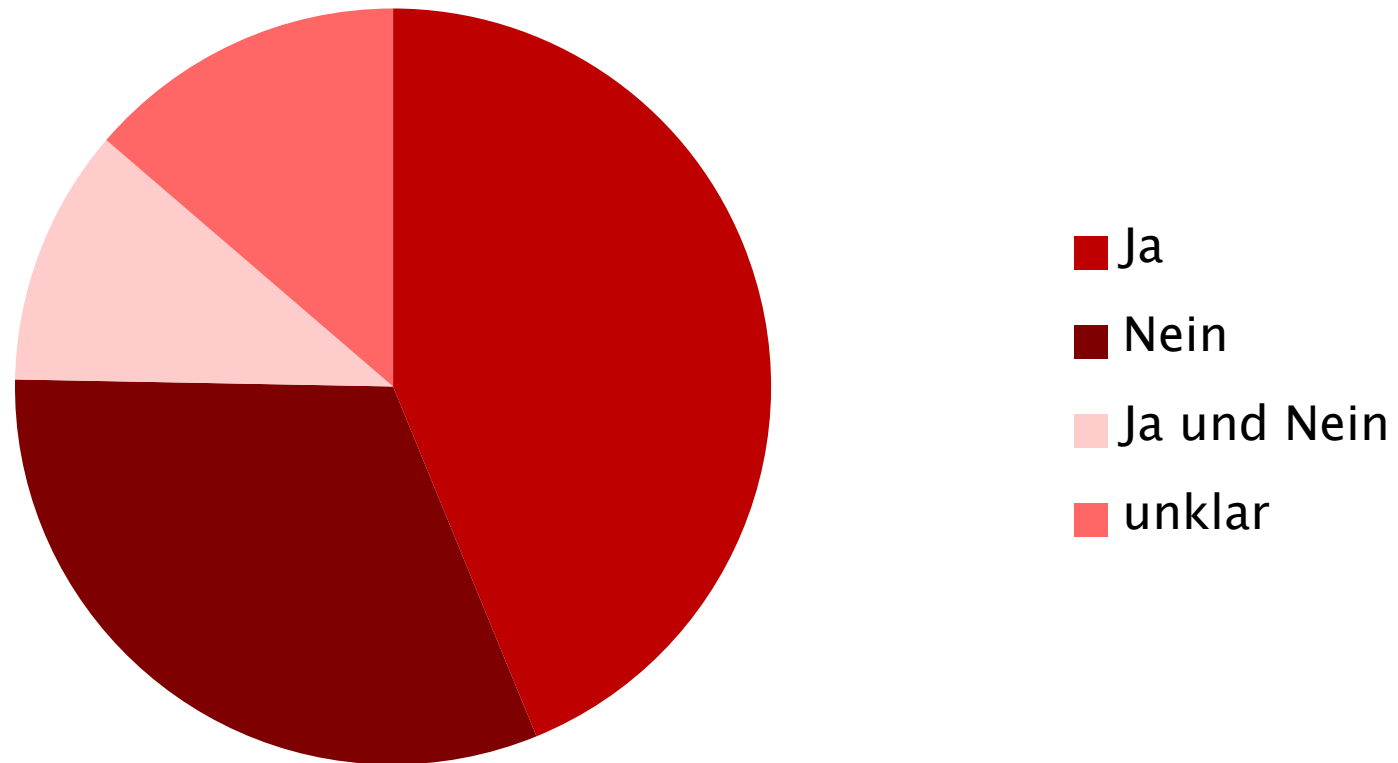
Lebensumstände für das Verschweigen von HIV und ungeschützten Sex





HIV, Sex und Strafe: Ihre Meinung ist gefragt ....

## Strafrechtliche Verfolgung der HIV-Übertagung zum Schutz von Frauen und Mädchen im Ausland (Befürwortung/Ablehnung)



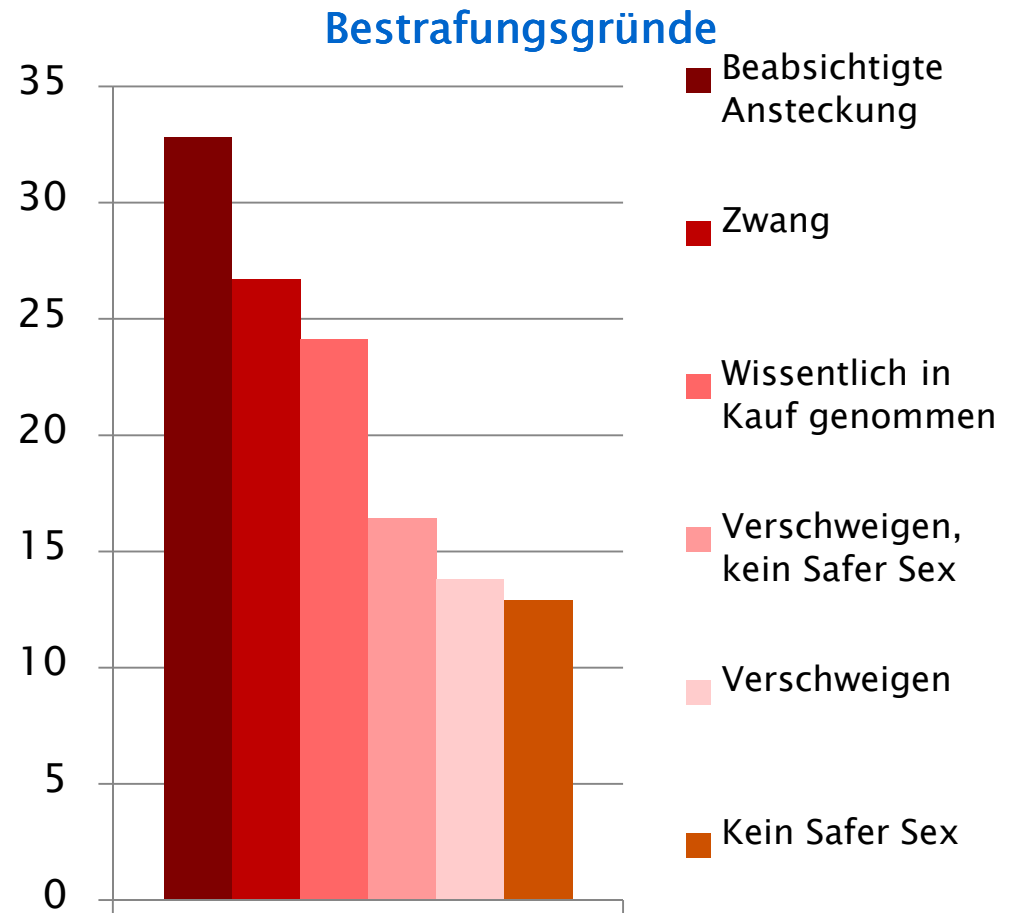




HIV, Sex und Strafe: Ihre Meinung ist gefragt ....

## Zur strafrechtliche Verfolgung der Übertragung einer HIV Infektion in Deutschland

- 80% befürworten die strafrechtliche Verfolgung der Übertragung einer HIV Infektion aufgrund bestimmten Verhaltens
- Keine Unterschiede in den einzelnen Gruppen
- Nur 33% befürworten die Bestrafung einer stattgefundenen Übertragung
- HIV + Frauen befürworten die Bestrafung häufiger als HIV - (57,7%/27,8%)





HIV, Sex und Strafe: Ihre Meinung ist gefragt ....

## Zusammenfassung und Interpretation

- Nur 44% der Befragten halten eine strafrechtliche Verfolgung für ein geeignetes Mittel der Protektion, jedoch 80% befürworten diese bei bestimmtem Verhalten
- Für jüngere, HIV- und Frauen außerhalb von Aidshilfe steht der Schutz Nichtinfizierter im Vordergrund
- Die Nähe zum AIDS-Hilfe-Bereich und die damit verbundene Informiertheit und Identifikation mit den Betroffenen hat starke Auswirkungen auf die Einstellung der befragten Frauen.
- In Bezug auf eine grundsätzliche Strafbarkeit einer tatsächlichen oder potentiellen Übertragung von HIV unterscheiden sich HIV-positive Frauen nicht von HIV-negativen



HIV, Sex und Strafe: Ihre Meinung ist gefragt ....

## Empfehlungen

- Die Haltung der HIV-positiven Frauen sollte in Stellungnahmen zur Diskussion der Strafbarkeit der HIV-Übertragung einfließen
- Die Angst HIV-negativer Frauen sich anzustecken, sollte berücksichtigt werden. Diese zu ignorieren kann eher zu einer Zunahme der Diskriminierung und Stigmatisierung führen
- Die Information und Aufklärung der Bevölkerung auch über die Situation HIV-positiver Frauen (und Männer) muss weiter betrieben und intensiviert werden. Nur so kann ein Klima geschaffen werden, das riskantem Verhalten vorbeugt



**Vielen Dank!**